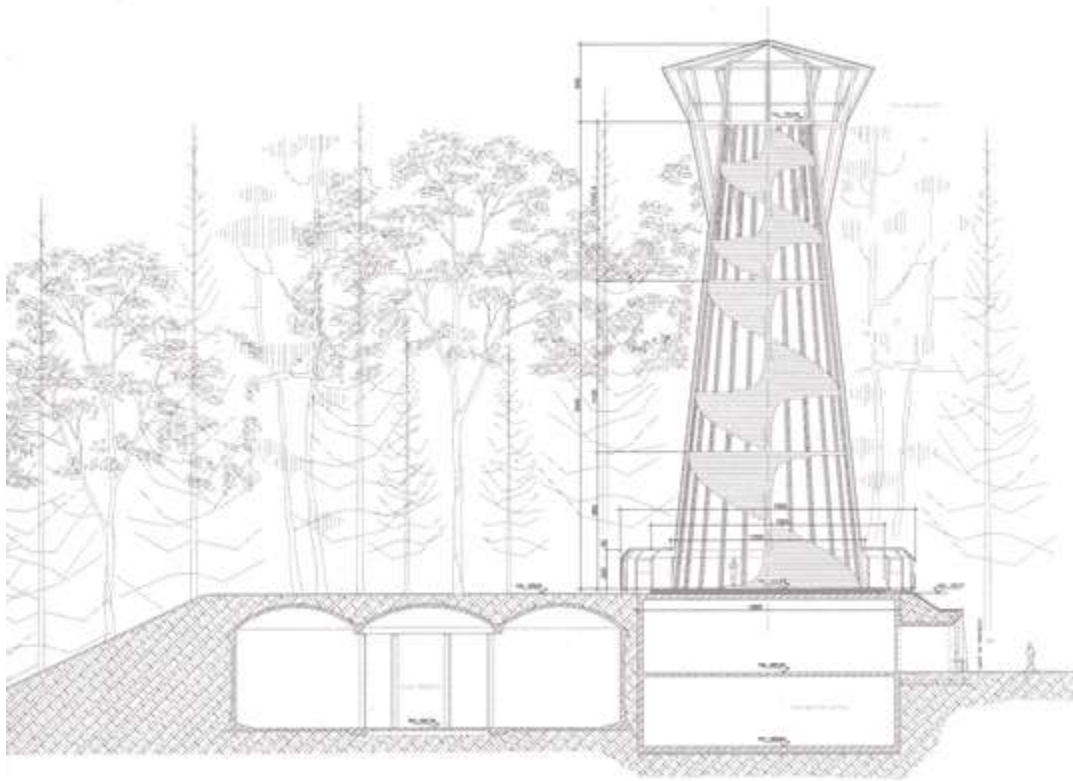


Maîtrise de la planification







Projekt: Aussichtsturm Sauvabelin

Ingenieur: Bois Consult Natterer SA

Standort: Lausanne

Baujahr: 2003

Bauherr: Stadt Lausanne

Tragwerk: Turmkonstruktion mit doppelt gekrümmter, gegenläufiger Treppe

Link: <http://www.tour-de-sauvabelin-lausanne.ch/>

Baubeschreibung:

Der "Turm von "Sauvabelin" ist als Aussichtsturm konzipiert. Mit seiner Gesamthöhe von 36m bietet der Turm einen atemberaubenden Panoramablick über das Naturschutzgebiet. In 30 m Höhe befindet sich die oberste Aussichtsplattform, in 9m und in 20m Höhe ist jeweils ein Zwischenpodest angeordnet. Der Grundriss des Bauwerks ist kreisförmig, mit einem Durchmesser von 12m an der Basis. Nach oben hin verjüngt sich der Turm kegelförmig bis auf 6m. Die Außenseite des Turms wird von 24 kreisförmig angeordneten Halbrundstützen gebildet. Sie bestehen aus zwei Halbrundhölzern mit 35 cm Durchmesser aussen und sind zur Erhöhung der statischen Tragfähigkeit durch ein mittig angeordnetes Kantholz 20/20 cm als Verbundquerschnitt ausgeführt. Der Kern des Turmes besteht aus einer doppelten Wendeltreppe, die sich spiralförmig über die ganze Höhe hinaufschraubt. An den Zwischenpodesten wird diese Treppe jeweils unterbrochen und um 90° gedreht. Dadurch ergeben sich zwei komplette, bei der Begehung voneinander unabhängige Treppenläufe, ein Treppenlauf als Aufgang, einer als Abgang.. Die Aussichtsplattform und die Zwischenpodeste bestehen jeweils aus vernagelten, vollflächigen Brettstapelelementen. Die Wendeltreppe besteht aus einzelnen Massivholzblöcken mit Einzelquerschnitten von 20/40 cm² und einer Länge von bis zu 12m. Sie liegen in der Mitte auf einer metallenen Spindel und außen auf den Stützen auf. Die Treppe dient nicht nur als tragendes Element, sondern trägt auch wesentlich zur Aussteifung des Turmes bei.

Das für den Turmbau benötigte Bauholz wurde von der Stadt Lausanne aus den eigenen umliegenden Wäldern zur Verfügung gestellt. Sämtliche Stämme wurden im Wald vom Förster vorsortiert und dann gezielt für dieses Bauvorhaben eingeschlagen. Die Entrindung erfolgte mit Hilfe eines Hochdruckwasserstrahls am Sägewerk. Dadurch wird die natürliche Oberfläche des Holzes erhalten. Ausserdem wird neben einer interessanten optischen Struktur auch ein besserer konstruktiver Holzschutz gewährleistet. Im Sägewerk wurden die Stämme anhand einer Schnitlliste vom Säger eingeschnitten. Für die hochbelasteten Halbrundstützen und die Stufen wurden eine Nachsortierung mittels Ultraschall (Sylvatest Duo) durchgeführt. So konnten die Spannungen der Güteklasse S13 verwendet werden.

Chiffres clés
Key figures
Schlüsselzahlen



35
mètres de hauteur
metres high
m hoch

700
mètres d'altitude
metres altitude
m ü. d. M.

302
marches assemblées en
forme d'hélice
steps arranged
to create a spiral stairway
spiralförmig angeordnete
Treppenstufen

100
tonnes de pin Douglas
et d'épicéa
tonnes of Douglas fir
and spruce
Tonnen Douglaskiefer
und Fichte

Concepteur
Designer
Prof. Jules Nardon
Bos Consult Partners SA, Belg.

Maître d'œuvre
Project manager
Bouletier
Général des services de développement
de Lausanne (GSDS)

Architecte
Architect
Gerrard Boll, service d'architecture
de la ville de Lausanne

Plan d'accès
Access map
Zugangsplan



Lausanne
CAPITALE D'UNION
www.lausanne.ch/fort

Les Retraites Populaires
Services aux retraités
soutiennent
cette réalisation

Rue Centrale 11 - Case postale 286 - 1001 Lausanne - Tél. 021 348 07 11 - www.rtp.ch

LAUSANNE

La Tour de Sauvabelin

The Sauvabelin Tower

Der Turm von Sauvabelin

